

# Aufschaltung Synology Surveillance Station

**Aufgabe:** Videokameras der Surveillance Station von Synology in Leitstellen aufschalten

**Systemumgebung:** Surveillance Station von Synology in Verbindung mit EBÜS unter einer kompatiblen Windows-Version → [www.ebues.de/VENG\\_Compability\\_List.html](http://www.ebues.de/VENG_Compability_List.html)

## Beschreibung:

Damit zuverlässig jemand hinschaut und professionell reagiert, wenn etwas passiert, sollten alle sicherheitsrelevanten Videokameras in Leitstellen aufgeschaltet werden.

Leitstellen verwenden üblicherweise EBÜS, damit sie nicht zu viele verschiedene Software-Lösungen bedienen müssen, wenn sie Videosysteme verschiedener Hersteller aufschalten.

Somit sollen auch Videokameras, die an die Surveillance Station von Synology angeschlossen sind, mittels EBÜS auf Leitstellen aufgeschaltet werden.

## Lösung:

Die Software **SurveillanceStationClient** der Firma **Synology** ist für eine Integration geeignet.

Über folgenden Link können alle Versionen dieser Software kostenlos geladen werden:

→ <https://archive.synology.com/download/Utility/SurveillanceStationClient>

Laden und entpacken Sie die Version **1.2.11-2181** in der **64-Bit**-Variante in das Verzeichnis

```
C:\Program Files\Synology\SynologySurveillanceStationClient\
```

Anschließend sollte im Verzeichnis

```
C:\Program Files\Synology\SynologySurveillanceStationClient\bin
```

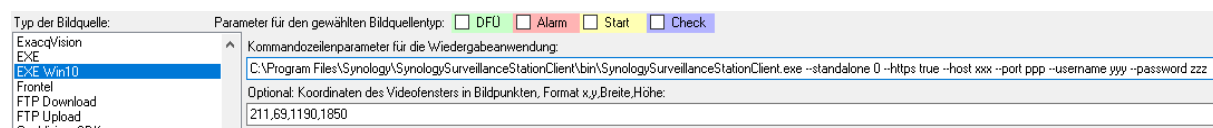
die Datei `SynologySurveillanceStationClient.exe` aufrufbar sein.

Prüfen Sie, ob mit dieser Anwendung die gewünschten Kameras angezeigt werden, und notieren Sie die dazu nötigen Zugangsdaten.

Nun können Sie in EBÜS\_Config eine Bildquelle vom Typ „EXE Win10“ anlegen.

Tragen Sie auf der Karteikarte „Verbindung“ in das Feld „Kommandozeilenparameter“ den Aufrufpfad dieser Anwendung gefolgt von allen erforderlichen Kommandozeilenparametern ein:

```
C:\Program Files\Synology\SynologySurveillanceStationClient\bin\SynologySurveillanceStationClient.exe --standalone 0 --https true --host xxx --port ppp --username yyy --password zzz
```



Bedeutung der Kommandozeilen-Parameter beim Aufruf der `SynologySurveillanceStationClient.exe`:

- https true nur setzen, falls Verbindung über **HTTPS** erfolgt (empfohlen wg. der Sicherheit!)
- host xxx setzen Sie für xxx die **IP-Adresse** oder den **DNS-Namen** ein
- port ppp setzen Sie für ppp den **IP-Port** ein, unter dem das System erreicht werden kann
- username yyy setzen Sie für yyy den **Benutzernamen** für die Anmeldung ein
- password zzz setzen Sie für zzz das **Passwort** für die Anmeldung ein

Wenn Sie das zweite Eingabefeld (für die Koordinaten) leer lassen, wird bei einer Aufschaltung die komplette grafische Benutzerschnittstelle (GUI) der Anwendung in EBÜS angezeigt.

Mausklicks in das Live-Fenster von EBÜS werden an die Anwendung durchgereicht – somit können auch einige Funktionen gesteuert werden, z.B. PTZ oder Digital Outputs.

Falls Sie die Videobilder ohne die restliche GUI sehen wollen, geben Sie in das Feld „Koordinaten des Videofensters“ Folgendes ein:

```
211,69,1190,1850
```

Dann wird das Livebild exakt ausgeschnitten.

Hinweis: Der erste Start der Anwendung dauert ziemlich lange, weil sie da offenbar einiges einrichten muss. Nachfolgende Starts (Aufschaltungen) gehen dann schneller. Das gilt für jede Benutzersitzung!

### Gültigkeitsbereich

Diese Lösung wurde getestet mit

- EBÜS Version 2.1.4.2 unter Window 10 Professional
- Synology Surveillance Station Client-1.2.11-2181\_x64

### Quellen / Links

- [1] <https://www.synology.com/de-de/surveillance>
- [2] <https://archive.synology.com/download/Utility/SurveillanceStationClient>

Stand: 12.03.2022

Autor: Dipl.-Ing. Hardo Naumann

**AccKB... steht für die Knowledge Base (Wissensdatenbank) von accelence**

Wir stellen Ihnen [hier](#) kostenlos und unverbindlich nützliche Informationen zu vielen Themen bereit